

Informationen zur Tagung:

In neuerer Zeit kristallisiert sich ein allgemeiner Konsens darüber heraus, dass Religionen nur angemessen in ihren globalen Verflechtungen untersucht werden können. Die Umsetzung dieser Forderung gestaltet sich jedoch nicht einfach. Die vorliegende Tagung will theoretische Perspektiven für eine globale Religionsgeschichte anhand der Diskussion konkreter religionsgeschichtlicher Fallbeispiele ausloten.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist **unbedingt erforderlich bis spätestens 13. Mai 2018**

- per Mail an

nuran.tanriver@wts.uni-heidelberg.de
(bitte ggf. Institution angeben)

- per beiliegendem Anmeldeformular

Sie erhalten eine Bestätigung über Ihre Registrierung.

Tagungsort:

Schmitthenner-Haus
Großer Saal
Heiliggeiststrasse 17
69117 Heidelberg (Altstadt)

Tagungsbeginn:

Donnerstag, 7. Juni 2018, ab 15:00 Uhr

Tagungsende:

Samstag, 9. Juni 2018 um 15:30 Uhr

Beteiligte des LGF Promotionskollegs:

Michael Bergunder (Sprecher)
Religionswissenschaft und
Interkulturelle Theologie

Hans Harder
Neusprachliche Südasiastudien

Hans Martin Krämer
Japanologie (Geschichte/Gesellschaft)

Friederike Nüssel
Systematische Theologie und Ökumene

Jan Stievermann
Geschichte des Christentums in den USA

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://theologie.uni-hd.de./rm/>.

Organisation der Tagung:

Frau Nuran Tanriver
Besucheradresse:
Karlstr. 16, Zi. 309
69117 Heidelberg

Postadresse:
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg
Tel.: 06221 / 54 – 3308
mail: nuran.tanriver@wts.uni-heidelberg.de



Tagung des LGF-Promotionskollegs

**„Globale Religionsgeschichte aus
regionaler Perspektive.
Eine Übersicht über die zweite
Hälfte des 19. Jahrhunderts
(ca. 1850-1914)“**

**von 7. Juni bis 9. Juni 2018
an der Universität Heidelberg**

Programm

Donnerstag, 7. Juni 2018

15:00 – 16:15 Uhr Ankunft / Kaffee

16:15 – 16:45 Uhr

Begrüßung/Einführung in das Tagungsthema
Michael Bergunder (Universität Heidelberg)

16:45 – 17:00 Uhr Pause

17:00 – 19:15 Uhr

„Zwischen drei Stühlen: Die Rolle einer religiösen Minderheit in der Globalisierung des Religionskonzeptes“
Torsten Tschacher (FU Berlin)

„Tantra als ‚Bharata Dharma‘: Hindunationalismus im frühen 20. Jahrhundert zwischen Universalität und Partikularität“
Julian Strube (Universität Heidelberg)

„Zwischen Widerstand, Aneignung und Uniformierung. Die Aushandlung des Religionsbegriffs in China im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert“
Matthias Schumann (FAU Erlangen-Nürnberg)

19:15 Uhr Empfang

Freitag, 8. Juni 2018

09:00 – 10:30 Uhr

„Den Papst links überholen‘. Zum Verhältnis von ‚Religion‘ und ‚Wissenschaft‘ im asiatischen unabhängigen Katholizismus um 1900 und der Stellung der Philippinen in einer globalen Religionsgeschichte“
Adrian Hermann (Universität Bonn)

„Der Religionsdiskurs des amerikanischen Transzendentalismus und seine globale Ausstrahlung“
Jan Stievermann (Universität Heidelberg)

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

„Mahāyāna in Europa. Der Beitrag japanischer Buddhisten zum wissenschaftlichen Wissen über Buddhismus und dem Verständnis von Religion in Europa vor 1900“
Hans Martin Krämer (Universität Heidelberg)

„Europäischer Christentumsbegriff? Ernst Troeltschs ‚Christentum‘ in globalgeschichtlicher Perspektive“
Mathias Thurner (LGF-Promotionskolleg)

12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr

„Japanese ‚National Religion‘ and Asian Solidarity before the Great War, the writings and political action of the Daidō-sha [The Society of the Great Way] and the Ajia Gikkai [Asia Society] (1888-1914)“
Bruce Grover (LGF-Promotionskolleg)

„The Spiritualist Re-Imagining of ‚Religion and the Religions‘ in Nineteenth-Century America“
Everett Messamore (LGF-Promotionskolleg)

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 – 18:15 Uhr

„Von der Propheten-Nachahmung zur Historisierung - Sayyid Ahmad Khans Auseinandersetzung mit kritischer Geschichtsschreibung“
Arian Hopf (LGF-Promotionskolleg)

„Evangelical Christendom‘ - Die Evangelische Allianz als Beispiel für transatlantische Uniformierungsprozesse von ‚Christentum‘“
Johanna Hestermann (LGF-Promotionskolleg)

„Das Erlebnis der Globalität der Kirche. Lateinamerikanische Priester in Rom während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts“
Francisco Javier Ramón Solans (WWU Münster)

Samstag, 9. Juni 2018

09:00 – 10:30 Uhr

„‚Mission‘, ‚Orakel‘, ‚Religion‘ -Ifá als transkulturelle Agentur moderner Identitätsbildungsprozesse“
Klaus Hock (Universität Rostock)

„Religion im Kulturkampf: Uniformisierungssphänomene im Ultramontanismus in lokalen, regionalen, nationalen und transnationalen Bezügen“
Olaf Blaschke (WWU Münster)

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

„Wie der Islam nach Ostafrika kam: Muslime, Kolonialdebatten und Religion in Deutsch-Ostafrika“
Jörg Haustein (SOAS London)

„Die Tipitaka Edition von König Chulalongkorn: Siams Beitrag zur Erfindung des Buddhistischen Kanons“
Ruth Streicher (FU Berlin/Universität Heidelberg)

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 – 15:30 Uhr

Schlussdiskussion:
„Theoretische Perspektiven für eine globale Religionsgeschichte“
Volkhard Krech (Ruhr-Universität Bochum)
Andreas Nehring (FAU Erlangen-Nürnberg)

Universität Heidelberg
Theologisches Seminar
Frau Nuran Tanriver
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg

Anmeldebogen

An der Tagung des LGF-Promotionskollegs „Globale Religionsgeschichte aus regionaler Perspektive. Eine Übersicht über die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (ca. 1850-1914)“ von 7. Juni bis 9. Juni 2018 an der Universität Heidelberg nehme ich teil
(Anmeldung bis spätestens 13. Mai 2018):

Name, Vorname:

Institution:

Adresse:

.....

.....

.....

Mailadresse:

Datum / Unterschrift: